

Kommissar
Kugelblitz

Ursel Scheffler

Kugelblitz
in

LONDON



Quinto

Learning English

Mit Spickzettel



Ursel Scheffler

Kugelblitz in LONDON

ein Ratekrimi aus der
Kommissar Kugelblitz Städte-Serie
illustriert von Hannes Gerber

Vollständige und ergänzte eBook-Ausgabe der in den EGMONT Verlagsgesellschaften mbH erschienenen
Buch-Ausgabe

© der eBook-Ausgabe Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH 2014

Titelbild und Illustrationen: Hannes Gerber

Umschlaggestaltung: basic-book-design Karl Müller-Bussdorf, Badenweiler

eBook-Produktion: book2look Publishing 2014

eBook ISBN 978-3-89835-466-0

eBook ISBN (mit Audios) 978-3-89835-465-3

Inhaltsverzeichnis

[Titelseite](#)

[Impressum](#)

[Liebe Detektive ...](#)

[1. Der Pferderäuber](#)

[2. Anruf aus London](#)

[3. Pickpockets](#)

[4. The White Horse Pub](#)

[5. Raub in der City Bank](#)

[6. Die rätselhafte Entführung](#)

[7. Treffen in der alten Scheune](#)

[8. Lösegeld](#)

[9. Die Preisverleihung](#)

[10. Lucky Horse Farm](#)

[11. Pommes am Tatort](#)

[12. Lauro in Not](#)

[13. Wer ist Mr X?](#)

[Lösungen](#)

[Kugelblitz' Spickzettel](#)

[Mehr von Kommissar Kugelblitz](#)



Hallo, liebe Detektive,

hier spricht Kugelblitz, Isidor Kugelblitz. Habt ihr Lust mit nach London zu reisen?

Diesmal brauche ich eure Hilfe in einem ganz besonders spannenden Fall: es geht um entführte Pferde, Wettschwindel und einen verrückter Banküberfall mit einer Ziege ...

Eigentlich wollte ich ja nur meinen Freund Inspektor Harry Brown von *Scotland Yard* besuchen und den Sherlock-Holmes-Preis in Empfang nehmen - aber dann kam wieder mal alles ganz anders ...

Die Engländer, mit denen ich mich auf meiner Reise unterhalte, sprechen natürlich Englisch! Kein Problem für euch, oder? Für den Notfall habe ich Spickzettel für euch geschrieben, auf denen am Ende des Buches die englischen Wörter übersetzt werden. Ihr werdet sie aber kaum

brauchen, denn viele Wörter erklären sich von selbst aus dem Zusammenhang, wenn ihr einfach weiterlest ...

Also: Welcome to London! Welcome to England!

Euer Isidor

Isidor Kugelblitz



1. Der Pferderäuber



„Ärger, nichts als Ärger!“, knurrt Polizeiobermeister Fritz Pommes und donnert eine grüne Akte auf den Stapel mit den unerledigten Fällen.

„Was ist dir denn heute in aller Frühe schon über die Leber gelaufen, Pommes?“, erkundigt sich Sonja Sandmann und runzelt die Stirn.

„Gelaufen? Getrampelt! Galoppiert!“, verbessert Pommes wütend seine Kollegin.

„Eine ganze Herde Pferde! Eine Nacht lang lagen wir auf der Lauer, um den Kerl zu erwischen, der reihenweise Pferde in der Lüneburger Heide entführt. Es war kalt. Ich hab mir fast die Ohren abgefroren.

Endlich tauchte morgens gegen vier Uhr neben der Pferdekoppel ein Landrover mit Pferdeanhänger aus dem Nebel auf. Englischs Modell, glaube ich. Fuhr ohne Licht, sehr verdächtig!

Der Fahrer stieg aus. Er holte einen Korb mit Möhren aus dem Wagen und lief auf die Koppel zu. Das war der

Pferderäuber! Mit den Möhren wollte er die Pferde anlocken, kein Zweifel!

Es ging alles so schnell, dass ich kaum Zeit hatte, den Kollegen aus Lüneburg zu wecken, der in einiger Entfernung zwischen den Hecken schnarchte.

Ich hielt ihm die Nase zu. Da sprang er auf, fluchte, bekam einen Niesanfall und hat alles vermässelt.“

„Wirklich Pech“, stimmt Sonja ihrem Kollegen zu und bemüht sich beim Gedanken an den Niesanfall ernst zu bleiben.

„Aber Glück für die Pferde!“

„Stimmt!“, seufzt Pommès. „Der Kerl hechtete in seinen Wagen und verschwand im Nebel wie ein Phantom.“

„Konntet ihr ihn nicht verfolgen?“

„Wie denn? Wir hatten unser Auto mit Zweigen getarnt und am Waldrand versteckt.“

„Autonummer?“

„Das Nummernschild war mit Dreck verschmiert und nicht zu erkennen.“

„Sonst keine Spuren?“

„Ein paar einigermaßen brauchbare Schuhabdrücke im Lehm Boden neben seinen Reifenspuren, Größe 42 und 44 – der große Schuh links, der kleinere rechts. Eine Baseballkappe mit ein paar Haaren drin und eine von den Möhren. Das schicke ich sofort alles ins Labor.“

Mit finsterem Blick steuert Pommès die Kaffeemaschine an. Doch ehe er seinen Morgenfrust mit einer Tasse Cappuccino hinunterspülen kann, klingelt das Telefon im Chefzimmer.

„Gehst du dran? Der Chef ist bei einer Besprechung mit Präsident Bingo“, murmelt Sonja. „Und ich bin gerade im Internet.“

Genervt schlurft Pommès ins Nebenzimmer und greift nach dem Hörer.



Und jetzt die Fragen an alle Detektive, die beim Spurensuchen auf Draht sind:

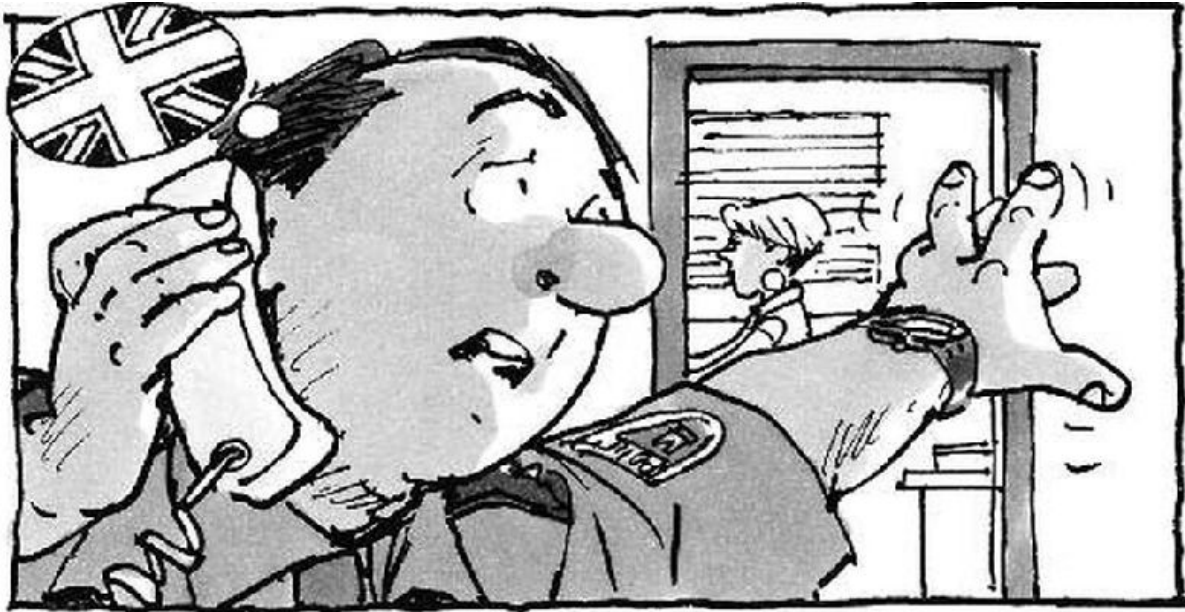
- Welche Beweisstücke findet Pommes auf der Koppel?
- Welche Schuhgröße hat der Täter?
- Wodurch hat der Kollege aus Lüneburg die Festnahme vermässelt?

[Hier gehts zu den Lösungen](#)

2. Anruf aus London

„Kommissariat Kugelblitz, Fritz Pommes am Apparat“, meldet sich Pommes.

„Hello, this is Inspector Brown from Scotland Yard. Do you speak English?“,¹ erkundigt sich eine freundliche Stimme.



„Oh, sorry. I don't speak English - äh - very well“,² stottert Pommes und bekommt rote Ohren. „One moment, please.“³ Mit seinem mageren Englisch will er sich nicht vor einem Inspektor von Scotland Yard blamieren. Er läuft ins Nebenzimmer und bittet wild gestikulierend Sonja Sandmann um Hilfe.

In diesem Augenblick kommt Kugelblitz zur Tür herein. Er hat gerade vom Präsidenten Klaus Bingo für den elegant gelösten Fall „Pantherbande“ eine Belobigung bekommen und schwebt auf rosa Wölkchen. Ein Lob von Bingo ist so selten wie eine Hitzewelle in der Eiszeit.